

Handlungsbedarf im Sielpark

SPD Werste: Reinhard Scheer bleibt Vorsitzender

Bad Oeynhausen-Werste(WB). Keine Überraschungen gab es bei den Vorstandswahlen des SPD-Ortsvereins Werste im Rahmen der Jahreshauptversammlung. Reinhard Scheer wurde als erster Vorsitzender bestätigt.

Auch Olaf Winkelmann, Fraktionschef im Stadtrat, und Renate Friedrichsmeier bekleiden weiterhin die Ämter der stellvertretenden Vorsitzenden. Doris Wellmann bleibt KassiererIn. Neu im Vorstand ist Henrike Diestelhorst, die als Schriftführerin die Nachfolge von Marina Hagemeyer antritt. Als Beisitzer bei Vorstandssitzungen wurden Wilfried Meinking und Martin Brörmann gewählt. Die Mitgliederbetreuung und die Öffentlichkeitsarbeit übernimmt Gisela Kaase, die zweite stellvertretende Bürgermeisterin. Unter der Wahlleitung von Ulrich Kaase wurden einstimmige Entscheidungen getroffen.

»Damit alles schnell von statten gehen kann, machen wir ein offenes Wahlverfahren«, sagte der ehemalige Vorsitzende. Erfreulich für den Ortsverein sei die Nominierung von Martin Brörmann als Kandidat für den Stadtverbandskassierer. Reinhard Scheer stellte das Amt nach 20 Jahren zur Verfügung. »Das Amt bekleidet seit vielen Jahren ein Mitglied aus Werste. Es gehört schon traditionell dazu«, meinte Scheer.

Der Ortsverein, derzeit 45 Mitglieder, freut sich in diesem Jahr bereits über drei Neueintritte. Im Mittelpunkt stand im Vorjahr neben der Landtags- und der Bundestagswahl ein Schnatgang durch den Ortsteil. Gestartet wurde mit einer Besichtigung der Sielbrücke und des Fußweges zwischen Werre und Karbach. »Wir haben versucht, die Wege mit einem Rollator zu beschreiten. Dies hat nicht gut funktioniert. Es muss etwas passieren«, erklärte Scheer. Auch die Anlage eines Wildblumenfeldes sei in naher Zukunft geplant. Scheer. »Das gemeinsame Erleben im Ortsverein steht neben dem politischen Geschehen im Mittelpunkt. Das gesellige Miteinander ist uns sehr wichtig.«

Im Rahmen der Versammlung wurden Ulrich Kaase und Andreas Brandt für 40-jährige Parteizugehörigkeit geehrt. Im Anschluss an die Regularien war Raum für Diskussionen über die aktuelle politische Lage. Joshua Heeper von den Jusos beschrieb die Auffassung der Jugendorganisation zum anstehenden Mitgliederentscheid zur Großen Koalition. Scheer: »Bei uns im Ortsverein ist Raum für vielfältige Diskussionen. Ein reger Austausch

zwischen den Mitgliedern findet statt und zeigt, wie wichtig der Mitgliederentscheid ist«, erklärte der Vorsitzende.

Quelle: WB vom 10.02.2018